

## Zusammenfassung der Online-Umfrage zur Nutzung der Onlineplattformen *compendium.ch* und *pharmavista.net*

### Ärzte & Apotheken/Drogerien (d/frz), Dezember 2016

#### 1. Statistik:

Es wurden total 1'452 Umfragen beantwortet:

**Ärzte:** 1'187 (599 ambulant, 203 stationär, 369 beides)

**Apotheken:** 265 (2 Spitalapotheken, 7 Drogerien, 252 Apotheken, 4 Industrie), davon insgesamt ca. 90% Apotheker

Zur Plattform *pharmavista.net* wurden nur Apotheken/Drogerien befragt.

Das *compendium.ch* wird täglich knapp 30'000 mal aufgerufen, für *pharmavista.net* gibt es ca. 1200 kostenpflichtige Lizenzen.

#### 2. Welche Onlineplattform ist Ihre erste Wahl bei der Suche nach Arzneimittelinformationen und wie häufig nutzen Sie diese?

Weit über 80% der Befragten bevorzugen die Plattformen der HCI Solutions AG als erste Referenz, bei den Apotheken verteilt es sich auf *compendium* und *pharmavista*. Diese Präferenz ist weiterhin gleichbleibend positiv, *Swissmedicinfo* und *Google* kommen dagegen nur auf niedrige einstellige Prozentangaben.

Die tägliche Nutzung liegt seit Jahren bei 80%, ca. 50% der Befragten gaben an, das *compendium.ch* mehrfach täglich einzusetzen (40% der Apotheken setzen parallel dazu *pharmavista* mehrfach täglich ein).

### 3. Wie werden **compendium.ch** und **pharmavista.net** bewertet?

Übereinstimmend zu 53% bewerten Ärzte und Apotheker **compendium.ch** als „gut“

- in der Ärzteschaft wurde zu 30% die Note „sehr gut“ vergeben (23% bei Apotheken/ Drogerien); schlechte Noten wurden nur zu 3-4% vergeben. Gelobt wurden die gute Orientierung und die Suchfunktionalitäten.

Wichtig waren den Befragten vor allem die Fachinformationen und die Kurzmonographien, sowie Ident.

**Pharmavista** wird in Apotheken und Drogerien stark genutzt (s.o.), und insgesamt bei über 53% der Wertungen als „gut“ sowie zu 20% als „sehr gut“ gelobt, eingesetzt wird es vor allem wegen der differenzierten Wirkstoffsuche, seiner breiten Sortimentsabdeckung, und der ausländischen Arzneimittel.

### 4. Gedruckte Arzneimittelinformation wird weniger vermisst und sehr geschätzt

Gaben in 2015 bei einer gleichartigen online (!) durchgeführten Umfrage noch ein Drittel der Ärzte an, das gedruckte Arzneimittel-Kompendium zu vermissen, sank auf Ende 2016 dieser Anteil auf 20%.

Das anfangs 2016 lancierte **compendium COMPACT** hat bei diesen Buchliebhabern den Trend (noch) nicht kehren können, aber immerhin über 60% von ihnen kennt das neue Kompaktwerk.

Und sie beurteilen dieses Nachschlagewerk als gut bis sehr gut: Der Sortimentsumfang (analog dem ursprünglichen Kompendium) und seine Handlichkeit werden besonders positiv geschätzt: 3/4 der Beurteilungen sind (sehr) positiv. Die Kompaktheit hat naturgemäss auch Nachteile, so dass die Informationstiefe unterschiedlich bewertet wird, d.h. nur zu ca. 50% gute oder sehr gute Noten bekommt.